



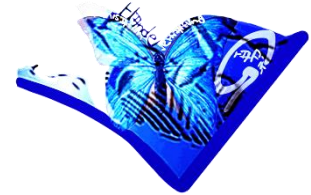
INHALT

Hoher Besuch in der Jobwerkstatt Ternitz

Muffins für die Finissage

Selbstgebaute Krippe

Der Adventkalender



HOHER BESUCH IN DER JOBWERKSTATT TERNITZ

Frau KommR Sonja Zwazl, Präsidentin der WK NÖ, KommR Gottfried Wieland, Kurator des WIFI NÖ und der Landesgeschäftsführer des AMS NÖ, Mag. Karl Fakler, waren zwischen den Ehrengästen, die uns am 06.09.2016 besucht haben.



Nach einer Diskussionsrunde wurden die Gäste mit Kaffee und Küchenbuffet kulinarisch willkommen geheißen. Herr Dipl. Ing. (FH) Robert Pfeffer hat alle über das Ziel der Jobwerkstatt Ternitz informiert: neue Perspektiven für junge Menschen zu schaffen, die den Einstieg ins Berufsleben verpasst haben und durch produktives Tun in den

Werkstätten sowie mit sozialpädagogischer Unterstützung „nachreifen“ zu können.

Eine Führung durch die Werkstätte stellte unsere TeilnehmerInnen und einen kurzen Überblick unserer „Produkte“ und Arbeit vor. Der Projektleiter, Herr Florian Schütz, erklärte die verschiedenen Tätigkeitsbereiche.

Selbstgemachte Produkte von der Abteilung Handwerk und Kreativ wurden unseren Gästen verschenkt und die kulinarischen Feinschmeckereien unserer Gastronomie Abteilung war der Epilog dieses Besuchs.



Mehrere Schnappschüsse unserer Veranstaltungen und alle Infos zu unserem aktuellen Stand entdecken Sie auf unserer Homepage <https://jobwerkstatt.wordpress.com>

**Wir gratulieren Fabian Edelhofer zur Lehrstellenaufnahme ab 02.11.2016
als Einzelhandelskaufmann**



**Cansu Küçükgülmez
Rojhat Arslan
Pierre Schabauer**



MUFFINS FÜR DIE FINISSAGE

Auch diesen Monat hat unser Küchenteam wieder leckere Speisen zubereitet. Am 21. Oktober 2016 backte unsere Teilnehmerin Natascha Muffins. Es gab diese mit Heidelbeere, Himbeere, Schoko, Nutella und ganz normale Muffins.

Aufgrund der Finissage besuchte uns eine hochkarätige Abordnung des Vereins b-engel unter Leitung von Herrn Dipl. Päd. Ing. Martin Rehling, sowie Stadträtin BA Jeannine Schmid und Gemeinderat Andreas Schönegger.

Frau Maywald führte die Besucher durch die Werkstätte und stellte speziell die Küchencrew vor. Diese hatte Chilli Con Carne, gebackenes Gemüse und Muffins vorbereitet und serviert.



Cansu Küçükgülmez
Rojhat Arslan
Pierre Schabauer

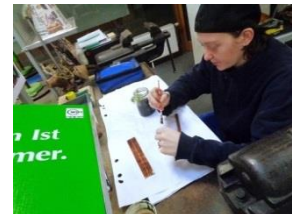


SELBSTGebaute Krippe



Zur Weihnachtszeit findet man in fast jedem Haushalt neben dem Weihnachtsbaum auch eine kleine Weihnachtskrippe. Krippen erinnern an die Weihnachtsgeschichte, werden üblicherweise ab dem ersten Advent bis zum Dreikönigstag aufgestellt und

schmücken Fenster, Tische oder auch Regale. Es gibt viele unterschiedliche Größen und Formen, von sehr traditionell bis hin zu überaus modern.



Madeleine - unsere Teilnehmerin aus der Holz/Metall Werkstatt - baut selber eine Krippe und so fertigt sie eine ganz besondere Weihnachtsdekoration an. Grenzen sind ihrer Kreativität kaum gesetzt, denn die Krippe lässt sich aus Leimholz, Vollholz, Wurzelholz, Äste und Ytong bauen. Auch für die Bestückung der Krippe mit passenden Krippenfiguren hat Madeleine gesorgt.

Madeleines Krippenbau basiert auf 12cm hohen Figuren, so dass die Krippe etwa 18cm hoch ist. Nachdem alle Bauteile zugeschnitten sind, wird der Stall zusammengebaut. Dazu werden die Steher auf der Bodenplatte aufgeklebt und bemalt. Als nächstes wird der Stall gestaltet und ein Zaun aus Holz angefertigt. Dann kann die Krippe eingerichtet werden: Details wie Kies, Moos, Bäume und eine Leiter werden angebracht und die Figuren positioniert.



**Cansu Küçükgülmez
Rojhat Arslan
Pierre Schabauer**



DER ADVENTKALENDER

Das Highlight dieses Monats ist von unserem Teilnehmer Daniel Farkas aus der Kreativwerkstatt. Er fertigte einen Adventkalender. Das Besondere an diesem Kalender ist, dass er aus altem Palettenholz besteht.



Es waren sehr viele Einzelarbeiten zu erledigen. Aus alten Katalogen haben die Teilnehmer der Kreativabteilung Schachterl gefaltet und diese verziert. Daniel hat ein altes Holzstück mit weißer Farbe angemalt und blaue Schneeflocken mit einer selbstgefertigten Schablone appliziert.

Die Packungen, in die man die Geschenke reinlegen kann, werden von Wäscheklammern gehalten. Diese Wäscheklammern wurden mit Hilfe einer Heißklebepistole an das Holz geklebt. Auf das Holz wurde mit herausgeschnittenen Buchstaben das Wort „Adventkalender“ geklebt. Der Adventkalender besitzt 24 Päckchen und in jedes passt ein kleines Geschenk.

Wir gratulieren Stefan Klein zur Arbeitsaufnahme als Hilfskraft



***Cansu Küçükgülmez
Rojhat Arslan
Pierre Schabauer***